



PRIME TRAVEL ASIA

Indochina Intensiv

Gruppenreise

14 Tage/13 Nächte

Phnom Penh ~ Siem Reap ~ Luang Prabang ~ Hanoi ~ Halong Bucht ~ Hue ~ Hoi An ~ Saigon



Prime Travel Asia

Seilergraben 55 · 8001 Zürich · Switzerland

Tel. +41 (0)44 260 64 64 · info@primetravel.ch · www.primetravel.ch · www.japan-railpass.ch

Reiseprogramm

Diese 14-tägige Indochina-Reise ist ein absoluter Klassiker. Besonders empfehlenswert für Kunden, die die Höhepunkte Indochinas innerhalb relativ kurzer Zeit entdecken möchten. Sie sehen die Tempel von Angkor Wat und schlendern durch die Weltkulturerbe-Städte Luang Prabang, Hue und Hoi An. Indochina hat bis heute nichts von seiner Faszination eingebüsst – im Gegenteil.

Tag 1 **Ankunft in Phnom Penh**

Ankunft in Phnom Penh und Transfer zum Hotel. (Ankunft am Vormittag erforderlich – bei Bedarf buchen Sie bitte eine zusätzliche Nacht als Pre-Night// early check in nicht inkludiert) Beginnen Sie Ihre Indochina Rundreise mit einer halbtägigen Stadtbesichtigung Phnom Penhs. Starten Sie zunächst mit einem Besuch des Nationalmuseums, in dem Sie viele historische Statuen, Friese und Gegenstände der Khmer-Kultur bestaunen können. Dann geht es weiter zum Königspalast mit seiner eleganten Empfangshalle und der Silberpagode. Auf einem kleinen Hügel liegt der Wat Phnom, nach dem die Stadt benannt worden sein soll. Schliesslich können Sie noch über den Zentralmarkt und/oder den Russenmarkt bummeln. Übernachtung in Phnom Penh.

Tag 2 **Phnom Penh – Siem Reap (F)**

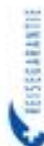
Nach dem Frühstück unternehmen Sie einen halbtägigen Ausflug zum Tuol Sleng Museum. Erfahren Sie dort mehr über ein dunkles Kapitel der jüngeren kambodschanischen Geschichte. In der ehemaligen Schule Tuol Svay Prey wurde 1975 ein Verhör- und Foltergefängnis der Roten Khmer eingerichtet. Damals war es unter der Bezeichnung Security Prison 21, oder einfach S-21, bekannt. In der grösstenteils unveränderten Anlage sind heute Fotos und Exponate der tausendenden von Opfern, die hier eingeliefert wurden, zu sehen. Exkursion zu den Killing Fields: Nicht weit ausserhalb von Phnom Penh, in einer eigentlich idyllischen Landschaft, befinden sich die Killing Fields von Choeung Ek. Sie erinnern an die grausamen Verbrechen, die das Pol-Pot-Regime verübt hat. Rund 1,8 Mio. Menschen, ein Viertel der Bevölkerung, kamen zwischen 1975 und 1979 ums Leben. Transfer zum Flughafen für Ihren Flug nach Siem Reap. Nach Ankunft in Siem Reap Begrüssung durch den örtlichen Reiseleiter und Transfer zum Hotel. Übernachtung in Siem Reap.

Tag 3 **Siem Reap (F)**

Ganztägiger Ausflug in Angkor mit dem Tuk Tuk:

Wir beginnen den Tag mit dem Besuch eines der Juwelen der weitläufigen Tempelebene von Angkor: der ehemaligen Hauptstadt des Königs Jayavarman VII., Angkor Thom. Einige der schönsten Tempel dieses Königs, der von 1181 bis 1220 geherrscht hat, finden sich hier. Wir betreten die Stadt durch das Südtor in der nur noch teilweise erhaltenen Umfassungsmauer, das von einem 23 m hohen Turm gekrönt wird. Wie auch auf den anderen Toren und vielen Türmen des Haupttempels, des Bayons, finden sich in allen Himmelrichtungen grosse Gesichter, die vermutlich den Bodhisattva Avalokiteshvara darstellen sollen und, auch das wird vermutet, den Gesichtszügen des Königs nachgebildet wurden. Ein leichtes Lächeln umspielt den Mund dieses wichtigen buddhistischen Bodhisattva, der für seine Güte gegenüber den Menschen bekannt ist. Im Zentrum dieser ummauerten Stadt liegt der Bayon, der wohl den von den Göttern besiedelten Weltenberg Meru symbolisiert und mit steilen, ebenfalls von Gesichtern bedeckten Türmen versehen ist. Nicht weit entfernt liegt der Paradegrund des Königs, der von der Elefantenterrasse und der Terrasse des Leprakönigs geschmückt wird. Und als weitere bedeutende Tempel des 11. Jahrhunderts stehen Baphuon, Phimeanakas sowie der nördliche und südliche Khleang auf dem Programm.

Am Nachmittag beginnen wir mit der Erkundung des grossartigen Angkor Wats, der unter Suryavarman II. gebaut wurde. Er ist einer der bedeutendsten Tempel der Region und vom Bauvolumen her vermutlich das grösste religiöse Bauwerk der Welt. Dann geht es weiter zum Ta Prohm, einem ausgedehnten Kloster aus der Regierungszeit von Jayavarman VII. Es wurde nur teilweise vom Urwald befreit, so kann man noch zahlreiche Würgefeigen sehen, die Mauern und



Fenster in einen unauflösbaren Griff genommen haben. Der Tag endet auf dem Tempelberg Phnom Bakhaeng während dem Sonnenuntergang mit Panoramablicken über die weite Ebene von Angkor und auf den Angkor Wat. Bei guter Sicht kann man auch die künstlichen Staubecken wie den Westlichen Baray und den Tonle-Sap-See ausmachen. Übernachtung in Siem Reap.



Tag 4 Siem Reap – Luang Prabang (F)

Heute fahren wir zum etwa 35 km nördlich von Angkor gelegenen Tempel Banteay Srei aus dem 10. Jh. Hier wird von allem der Hindugott Shiva verehrt und Szenen aus seinen und anderen Legenden werden in fein geschnitzten Friesen aus rotem Sandstein oberhalb der Türstürze dargestellt. Auf der Rückfahrt sehen wir noch Banteay Samre aus der Mitte des 12. Jahrhunderts sowie weitere eindrucksvolle Tempel. Direkt im Anschluss Transfer zum Flughafen und Flug nach Luang Prabang. Nach Ankunft Transfer zum Hotel. Übernachtung in Luang Prabang.

Tag 5 Luang Prabang (F)

Ganztägige Stadtbesichtigung in Luang Prabang: Wir besuchen zunächst den Gemüsemarkt und danach den früheren Königspalast, der heute das Nationalmuseum ist. Beide liegen im alten Teil von Luang Prabang, der unter dem Schutz der UNESCO steht und zu den am besten erhaltenen traditionellen Stadtkernen Südostasiens gehört. Die Gelassenheit und der natürliche Charme der Stadt bestechen durch die Mischung von Parks und Gärten sowie historischen Gebäuden, wie etwa dem Wat Xieng Thong, der von der Lage und Ausstattung her einer der schönsten Orte von Laos ist. Danach stehen der eindrucksvolle Stupa des Wat Visun sowie der Wat Aham auf dem Programm. Am späten Nachmittag steigen wir auf den Stadthügel Phusi, der von einem vergoldeten Stupa gekrönt wird und von wo man einen schönen Blick über die Stadt und die Umgebung, aber auch den Sonnenuntergang über dem Mekong hat. Auf dem Nachtmarkt finden Sie eine ausgezeichnete Kollektion von handgemachten Textilien, die von den Stadtbewohnern oder den Bergvölkern in der Umgebung hergestellt wurden. Übernachtung in Luang Prabang.

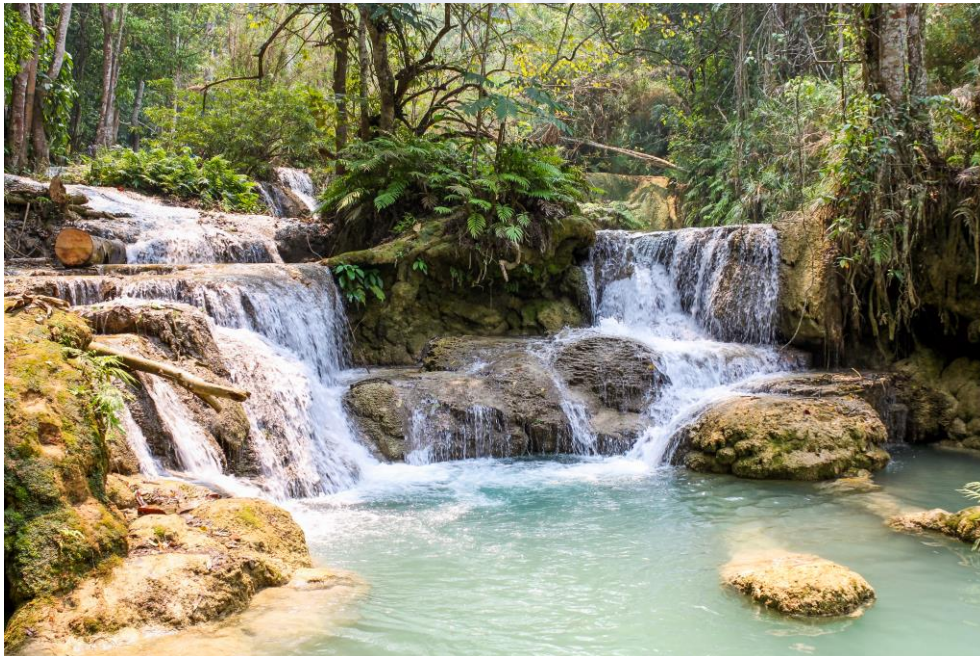
Tag 6 Luang Prabang (F)

Bootsausflug zu den Pak Ou Höhlen. Sie reisen den Mekong flussaufwärts zu den steilen Kalksteinfelsen, die sich über den Mekong und über den Nam Ou Fluss erheben. Diese

aussergewöhnlichen Höhlen sind gefüllt mit Buddha-Bildnissen und -Statuen jeglicher Art. Auf der Rückfahrt machen Sie Halt in Ban Xang Hai, einem Dorf, bekannt durch die Herstellung des Lao Lao, dem örtlichen Reiswein Whisky. Ausserdem besuchen Sie noch den Tempel Wat Xieng Maen und das Weberdorfe Ban Xang Khong, das sowohl für seine traditionell handgewebte Baumwolle und Seide, als auch für die Herstellung des örtlichen Sa (Mulberry) Papier bekannt ist. Übernachtung in Luang Prabang.

Tag 7 Luang Prabang – Hanoi (F)

Auf Ihrer Fahrt zu den berühmten Kuang Si Wasserfällen passieren Sie Dörfer der ethnischen Volksgruppen, die in Laos leben. Angekommen an den Wasserfällen, die sich über Kalksteinfelsen in Tiefe stürzen, bleibt Ihnen Zeit, die nahezu perfekte Naturkulisse und möglicherweise auch ein Bad (je nach Wasserstand) zu geniessen. Am Nachmittag fahren Sie wieder zurück nach Luang Prabang und es erfolgt direkt der Transfer zum Flughafen für den Flug nach Hanoi. In Hanoi angekommen, werden Sie von der örtlichen Reiseleitung begrüsst. Transfer zum Hotel. Übernachtung in Hanoi.



Tag 8 Hanoi (F)

Obwohl Hanoi die moderne Hauptstadt Vietnams ist, hat sich die Stadt den Charme und die Geheimnisse vergangener Jahrhunderte bewahrt. Enge Strassen und traditionelle Läden laden zu einer Erkundungstour zu Fuss ein. Die vielen wunderschönen öffentlichen Plätze – Seen, Parks, von Bäumen gesäumte Boulevards und Denkmäler – verleihen der Stadt eine Atmosphäre von Eleganz und Harmonie, die einzigartig für asiatische Städte ist. Stadtrundfahrt durch Hanoi: Sie besichtigen den Literaturtempel, das Ho Chi Minh Mausoleum (nur morgens geöffnet, Mo & Fr geschlossen, ausserdem jährlich im Oktober/November für Renovierungsarbeiten geschlossen, dann Besichtigung nur von aussen möglich), Besuch der Einsäulenpagode, die aus dem 11. Jahrhundert stammt. Dieses Monument wurde nach der Zerstörung durch die Franzosen im Jahre 1954 wieder aufgebaut. Heute befindet sie sich in der Nähe des weiten Ho Chi Minh Memorial Komplex ein schöner Park der den letzten Ruheplatz von Ho Chi Minh bildet. Im Anschluss daran besichtigen Sie noch ausführlich die wunderschöne Altstadt Hanois mit dem Hoan Kiem See. Übernachtung in Hanoi.

Tag 9 Hanoi – Halong (F,M,A)

Am Morgen fahren Sie zur Halong-Bucht, die Sie gegen Mittag erreichen. Gehen Sie an Bord einer modernen Holzdschunke, um eine der beeindruckendsten Touristenattraktionen Südostasiens zu erkunden. Die Halong-Bucht, mit ihren fast 2'000 Kalksteinfelsen und kleinen Inseln, bietet eine atemberaubende Kulisse. Segeln Sie vorbei an schwimmenden Dörfern und Fischern, die ihre Netze zum Fischfang auswerfen und beobachten Sie den Rhythmus des täglichen Lebens an der Bucht. Mittag- sowie Abendessen. Übernachtung auf der Dschunke.



Tag 10 Halong Bucht – Hanoi (F/ev. Brunch)

Stehen Sie früh auf, um die Schönheit der Bucht zu erleben. Nach dem Frühstück Fahrt zurück zum Hafen und Check-Out. Auf dem Weg zum Flughafen Hanoi halten Sie an der But Thap Pagode mit ihrem 4-stöckigen Steinstupa. Am Abend fliegen Sie von Hanoi nach Hue. Transfer zu Ihrem Hotel. Übernachtung in Hue.

Tag 11 Hue (F)

Nach dem Frühstück beginnen wir unsere ganztägige Stadtbesichtigung: Hue, war zwischen 1802 und 1945 unter den Kaisern der Nguyen-Dynastie die Hauptstadt Vietnams. Berühmt für die Anmut ihrer Paläste, Kaisergräber, Pagoden und Tempel an den Ufern des Parfümflusses ist es ein Ort von beinahe poetischer Schönheit. Alle Bauwerke wurden in Harmonie mit der Natur, nach den Regeln des Feng Shui errichtet. Die glorreiche Vergangenheit Hues lebt aber nicht nur in ihren Monumenten, sondern auch in ihrem Alltag weiter. Religion, Gastronomie, Musik, Kunsthandwerk, Theater und Festivitäten spielen nach wie vor eine grosse Rolle. 1993 war Hue der erste Ort Vietnams, der von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Am Nachmittag besuchen Sie das Mausoleum des Königs Tu Duc, das zu den schönsten Werken royaler Architektur in Vietnam gehört. 8 km südwestlich von Hue liess Tu Duc (reg. 1847-83) noch zu Lebzeiten seine Grabanlage errichten und verbrachte hier viele Tage mit Konkubinen dichtend in einem Pavillon am See. Eine grosse Stele berichtet aus seinem Leben und irgendwo unter dem Tumulus wurde der weltabgewandte König begraben. Anschliessend besichtigen Sie die Zitadelle mit dem alten Königspalast, der zwischen 1802 und 1833 erbaut wurde; von hier herrschten die Könige der Nguyen-Dynastie bis 1945. Sie betreten den Palast durch das Mittagstor und nähern sich auf einer Steinbrücke der Halle der Höchsten Harmonie (Dien Thai Hoa), die offiziellen Empfängen und Zeremonien diente. Zwischen den rot lackierten Säulen sass der Herrscher, während alle anderen stehen mussten. Hinter der Empfangshalle liegen im rechten

Winkel zwei kleinere Hallen, wo sich das königliche Gefolge auf die Zeremonien vorbereitete. Dahinter erhob sich einst eine hohe rote Mauer, die den offiziellen Teil des Palastes von den Wohnquartieren trennte. Anschliessend besuchen Sie den Markt Dong Ba – das grösste Handelszentrum der Provinz Thua Thien Hue. Übernachtung in Hue.

Tag 12 Hue – Danang – Hoi An (F)

Am frühen Morgen besteigen Sie ein traditionelles Boot für eine Fahrt auf dem Parfümfluss zur Thien-Mu-Pagode, die direkt am Hochufer des Flusses aufragt. Wenn man von dort die Treppen hinaufsteigt, sieht man zuerst den siebenstöckigen und achteckigen Phuoc-Duyen-Turm, der heute als Symbol Hues gilt. In einem der beiden Pavillons berichtet eine Stele über die Geschichte des Tempels, im anderen wird eine Glocke aufbewahrt. Der eigentliche Tempel, in welchem Mönche leben, befindet sich dahinter. Das Mausoleum von Kaiser Minh Mang ist wahrscheinlich das majestätischste der kaiserlichen Mausoleen und wurde unter Kaiser Minh Mang erbaut, der von 1820-1840 regierte.

Auf dem Weg nach Hoi An passieren wir den Hai Van Pass, auch Wolkenpass genannt, der sich am Highway 1 zwischen Danang und Hue befindet. Der Blick hier ist fantastisch – die steil abfallenden Berge scheinen buchstäblich ins Meer zu stürzen. Früher war der Hai Van Pass Schauplatz von Kriegshandlungen verschiedener Völker der Region (Königreich von Champa, Vietnam, Laos, etc.). Unterwegs besuchen wir bei Danang das Cham Museum, das die wahrscheinlich weltweit beste Sammlung von Cham Kunst beherbergt. Über 300 Artefakte, von denen viele bis zu 1700 Jahre alt sind, warten darauf entdeckt zu werden.



In Hoi An angekommen besichtigen Sie Hoi An, das 1999 zum UNESCO Weltkulturerbe erklärt wurde. Die wunderschön erhaltene historische Stadt lässt sich am besten zu Fuss erkunden.
Japanische Brücke: 1593 wurde hier die erste Brücke konstruiert. Sie wurde von der japanischen Gemeinde in Hoi An erbaut, um ihr Viertel mit dem der Chinesen auf der anderen Seite des Flusses zu verbinden. Die Brücke ist überdacht, so dass sie auch Schutz vor Regen und Sonne bot.
Sa Huynh Museum: nahe der Japanischen Brücke gelegen, sind hier Stücke aus der frühesten Geschichte Hoi Ans ausgestellt.
Kapelle der Familie Tran: der Andachtsraum für die Ahnen wurde etwa vor 200 Jahren von Spenden der Familienmitglieder erbaut. Die Tranfamilie stammt ursprünglich aus China und wanderte um 1700 nach Vietnam ein. Die Architektur des Gebäudes ist von chinesischen und japanischen Stilrichtungen beeinflusst.

Phuoc Kein Pagode: chinesische Pagode aus dem Jahre 1690, die 1900 restauriert und vergrößert wurde. Sie ist typisch für die chinesischen Clans, die sich in der Gegend von Hoi An ansiedelten. Der Tempel ist Thien Hau Thanh Mau gewidmet (Göttin des Meeres und Patronin der Seefahrer und Fischer).

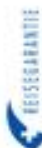
Laternen Workshop: Besuch eines Laternen Workshop in Hoi An. Das Grundgerüst der Laternen wird in Fabrikarbeit vorgefertigt und dann per Handarbeit mit einem Seidenlampenschirm versehen. Beobachten Sie, wie dieses Handwerk ausgeführt wird. Übernachtung in Hoi An.

Tag 13 Hoi An – Danang – Saigon (F)

Transfer zum Flughafen Danang und Flug nach Saigon. Ho Chi Minh Stadt, auch bekannt als Saigon, ist mit etwa 8,4 Millionen Einwohnern die grösste Stadt Vietnams. Hier tobt das Leben rund um die Uhr und jedermann scheint ständig beschäftigt zu sein. Obwohl moderne Hochhäuser sich in den letzten Jahren ausbreiten und anfangen die Skyline der Stadt zu beherrschen, gibt es noch immer viele Beispiele französisch-kolonialer Architektur in Saigon. Die Stadt ist voll von Restaurants und Bars in jeder Preisklasse – vom einfachen Suppenstand an der Strasse bis hin zu edlen Restaurants, die europäische Küche zu europäischen Preisen servieren. Das Nachtleben hat sich in den vergangenen Jahren sehr stark entwickelt und man kann zwischen hunderten von Bars, Pubs, Nachtclubs und Diskotheken wählen. Ho Chi Minh Stadt ist ausserdem ein wahres Shopping-Paradies mit modernen Einkaufszentren und trendigen Boutiquen sowie traditionellen Strassenmärkten. Sie erkunden diese pulsierende Stadt zunächst mit einer ganztägigen Stadtrundfahrt. Beim Besuch des Geschichtsmuseums (geschlossen am Montag), der Kathedrale Notre Dame (von aussen, - 2019 in Renovation) und des historischen Postamts erfahren Sie anschaulich einiges über die Geschichte und Kultur Saigons. Wir schlendern durch die berühmte Dong-Khoi-Strasse und besichtigen den Benh-Thanh-Markt. Das Alltagsleben erleben Sie hautnah bei den Strassenverkäufern und den Händlern im Binh-Tay-Markt, aber auch im chinesisch geprägten Thien-Hau-Tempel von Cholon. Ein Halt in einer Werkstatt für Lackkunst zeigt Ihnen diese alte Handwerkstechnik und gibt Ihnen Gelegenheit Souvenirs zu kaufen. Übernachtung in Saigon.

Tag 14 Saigon – Rück- oder Weiterreise (F)

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen, oder auf Wunsch bieten wieder Ihnen auch gerne eine individuelle (Bade-)Verlängerung an.



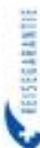
Inbegriffene Leistungen

- ✓ Reise gemäss Programm ab Phnom Penh bis Saigon
- ✓ Alle Ausflüge und Transfers
- ✓ Deutsch- oder auf Anfrage Englisch sprechende Reiseleitung
- ✓ 1 Übernachtung Dschunke Halong, englisch sprechende Betreuung vor Ort
- ✓ Rundreise im klimatisierten Fahrzeugen mit Chauffeur
- ✓ Internationale Gruppe
- ✓ Alle Inlandflüge in Economy Klasse: Phnom Penh – Siem Reap, Siem Reap – Luang Prabang, Luang Prabang – Hanoi, Hanoi – Hue, Danang – Saigon
- ✓ Unterkunft in der von Ihnen gewählte Hotelkategorie
- ✓ Alle Mahlzeiten gemäss Tourverlauf (F,M,A)
- ✓ Alle Eintrittsgelder gemäss Programm

Nicht inbegriffene Leistungen

- Internationale Flüge ab CH, D, A: Fragen Sie uns nach einer Flugofferte! Als IATA-Mitglied und Asienspezialist haben wir sehr gute Konditionen bei allen Airlines für Economy, Business, First.
- Visagebühren
- Getränke
- Trinkgelder und persönliche Ausgaben

Die Tour startet jeden Montag.



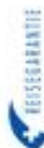
Reisedaten und Preise pro Person

Reisedaten	Personen	Standard	Superior	Deluxe
01.10.2018. – 30.04.2019	2 +	2230. – CHF	2330. – CHF	3060.- CHF
	EZ Zuschlag	450.- CHF	570.- CHF	1370.- CHF
01.05.2019 – 30.09.2019	2+	2180.- CHF	2250.- CHF	2860.- CHF
	EZ Zuschlag	390.- CHF	450.- CHF	1160.- CHF

Bei Drucklegung gültige Preise.

Diese können sich zum Buchungszeitpunkt gemäss Hotelverfügbarkeiten und erwarteter Auslastung

Obligatorische Zuschläge und / oder Kosten für Gala Dinner können während der Hochsaison oder über Feiertage anfallen. Diese geben wir zum Zeitpunkt der Buchung an oder spätestens wenn das Hotel darüber informiert an (24. & 31.Dez. 2018 oder Tet Fest: ca. 01 Feb. 19 – 15 Feb.19)



Ihre Hotels während Ihrer Rundreise

Ort	Standard	Superior	Deluxe
Phnom Penh	Cardamom Hotel www.cardamomhotel.com	Harmony Hotel http://www.harmonyphnompenhhotel.com/	La Rose Suite La Rose Junior Suite http://www.larosesuites.com
Siem Reap	Treasure Oasis Hotel (Superior) http://treasureoasishotel.com/	Khemara Hotel www.khemaraangkor.com	Sokha Angkor 4*+ Deluxe Cityview http://www.sokhahotels.com
Luang Prabang	Villa Chitdara www.villachitdara.com	The Sanctuary Hotel www.sanctuaryhousehotel.co	Villa Maly www.villa-maly.com
Hanoi	Moonview 1 Hotel www.moonviewhotel.com	Medallion Hotel www.medallionhanoi.com	Pullman Hanoi Superior (früher Standard Zimmer) www.pullman-hanoi.com
Halong Bucht	Garden Bay Deluxe http://www.gardenbaycruise.com/	Bai Tho Cruise Deluxe www.victoryhalong.com/vn	Bhaya Deluxe https://www.bhayacruises.com/
Hue	Rosaleen Boutique Superior http://www.rosaleenhotel.com/	Romance Hue Hotel – Deluxe Mountain & Stadium View http://romancehotel.com.vn/en/	Pilgrimage Village Deluxe (früher Villa Deluxe) www.pilgrimagevillage.com
Hoi An	Kim An Hotel www.kim-hotel.de	Ancient House Resort www.ancienthouserestort.com	Royal Hoi An, Mgallery Deluxe www.accorhotels.com/de/hotel-9574-hotel-royal-hoi-an-mgallery-by-sofitel/index.shtml
Saigon	Sen Viet Hotel Deluxe Room http://senviethotel.com.vn	Sonnet Saigon www.sonnetusaigonhotel.com	Equatorial Hotel www.equatorial.com

* Die Hotelkategorien können auch kombiniert werden.

Für Beratungen oder Preisfragen steht Ihnen unser Team gerne zur Verfügung.

